

Kinder haben sie jung erhalten

NEUES BUCH / Seit 30 Jahren ist Susanne Stöcklin-Meier bekannt als Kinder- und Spielbuchautorin. Einzelne ihrer Bücher haben sich bis zu 160 000 Mal verkauft. Ihr neuestes Werk trägt den Titel «Was im Leben wirklich zählt».

DIETEN. «Ich weiss nicht, welches «Gügi» mich vor 30 Jahren gestochen hat», erzählt Susanne Stöcklin-Meier in ihrem angenehmen Berner Dialekt. «Als noch ziemlich unerfahrene Kindergärtnerin schrieb ich der verantwortlichen Redaktorin von «wir eltern», Maja Spiess, eine Kritik auf einen ihrer Artikel.» Darauf antwortete diese der jungen Frau, sie solle grad selbst einen Bericht schreiben, wenn sie es doch so gut wisse. Das war der Anfang von jetzt über drei Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit als Kinder- und Spielbuchautorin sowie Fachfrau für Fortbildung und an Elternabenden.

1972 stöberte «wir eltern» nach alten Kinderversen mittels eines Wettbewerbs. Gesucht waren Verse und Liedchen, die innerhalb von Familien weitergegeben wurden. Zwei Monate lang trafen auf der Redaktion Briefe ein aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland. «Ich erhielt die schöne Aufgabe», freut sich Susanne Stöcklin heute noch, «das reichhaltige Material zu sichten und mit selber Gesammeltem zu ergänzen.» So entstand das lebenswürdige Buch «Verse, Sprüche und Reime für Kinder». Zwölf Jahre lang war die Autorin Mitglied der Redaktion «wir eltern» und gab nebenbei weitere Bücher heraus.

«Meine Bücher sind mit mir gewachsen», erklärt sie. Entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung

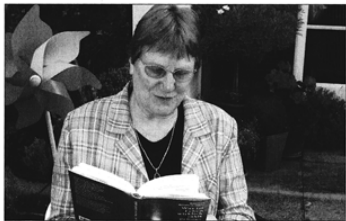
wurden sie immer wieder angepasst. Alte Fotos wurden ersetzt durch zeitgemässe Zeichnungen, Texte und Spiele überholt. Es sei aber einfacher, ein neues Buch zu schreiben, sagt sie, als ein bestehendes aufzumöbeln. Sie zeigt dies anhand des Buches «Falten und Spielen», das bis heute über 160 000 Mal verkauft wurde. Die Autorin breitet elf Bücher aus, darunter Versionen in Holländisch und Ungarisch, welche über die Jahre von verschiedenen Verlagen herausgegeben

wurden. Ihre Publikationen seien immer gut gelaufen, sagt sie nicht ohne Stolz. Freilich seien es eigentlich keine reinen Kinderbücher, sondern Bücher, die sich auch an die Grossen wenden. Eltern, Grosseltern, Pädagogen müssten Kinder anleiten. Das mehr als 130 000 Mal verkaufte Buch «Naturspielzeug» würden Kinder heute noch ins Bett nehmen und studieren, was sie anderntags aus Blüten, Gräsern oder Früchten kreieren könnten. Ihre Vorschläge für Spiele sind durchwegs

in Kindergärten und Schulen ausprobiert sowie die Geschichten vorgelesen worden.

Bücher sind in den letzten Jahren besinnlicher geworden

Susanne Stöcklin-Meier ist eine quirlige Frau, der man kaum glauben kann, dass sie 63 Jahre alt ist. «Das Schreiben und die Beschäftigung mit Kindern haben mich jung erhalten. Ich bin noch voll von Ideen und Plänen», liefert sie eine Begründung. Ihre Bücher seien in den letzten Jahren besinnlicher geworden. Früher drehten sie sich um Spielen und Feiern, jetzt dringen sie mehr in die Tiefe. Ihr vorletztes Buch «Kinder brauchen Geheimnisse» ist eine Fundgrube über Zwerge, Feen, Engel und Zauberer. Vor sechs Wochen kam ihr Buch «Was im Leben wirklich zählt», heraus. Bereits sind über 9 000 Exemplare verkauft. Das freut die Autorin, denn im Buch gibt sie verantwortungsbewussten Eltern und Erziehern, die der sozialen Kälte und der gesellschaftlichen Verarmung etwas entgegensetzen wollen, Inspirationen. Ihr Credo ist, dass Kinder Werte nicht durch Reden lernen, sondern durch Handeln, also durch Vorleben. (bb)



WERTE. Susanne Stöcklin-Meier will in ihrem neuesten Buch aufzeigen, was im Leben wirklich zählt. FOTO BENTOLILA

Informationen zur Autorin unter www.stoecklin-meier.ch